

Lambert-Onlinekurse, Webinare, MindMaps, Podcasts und Videos

Lambert-Kurzschema Buchführung

Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht - Paragraphenketten

Inhaltsverzeichnis

3.1 Kurzschemata Buchführung.....	137
3.1.1 Anlagevermögen.....	140
3.1.2 Umlaufvermögen.....	144
3.1.2.1 Vorräte.....	144
3.1.2.2 Forderungen.....	146
3.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens.....	146
3.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten.....	147
3.1.4 Latente Steuern.....	149
3.1.5 Fremdkapital.....	150
3.1.5.1 Rückstellungen.....	150
3.1.5.2 Verbindlichkeiten.....	152

... aus den jeweiligen Onlinekursen „Buchführung nach Handels- und Steuerrecht“ für Bilanzbuchhalter, Steuerfachwirte und Steuerfachangestellte.

3.1.1 Anlagevermögen

I. Ansatz

abstrakte Aktivierungsfähigkeit (Vermög.ggst?) § 246 I 1 HGB

- selbständig bewertbar ☐
- selbständig verwertbar ☐
- konkreten Nutzen stiftend ☐

Aktivierungsverbote

- § 248 I HGB ☐
- § 248 II 2 HGB ☐

Aktivierungswahlrecht § 248 II 1 HGB

1. - immaterielle Vermögensgegenstände ☐
- des Anlagevermögens ☐
- nicht entgeltlich erworben ☐

(steuerlich aber Aktivierungsverbot, § 5 II EStG)

2. Disagio § 250 III 1 HGB

steuerlich aber Aktivierungspflicht, H 6.10 EStH „Damnum“

3. aktive latente Steuern § 274 I 2 HGB

Zugehörigkeit

Anlagevermögen § 247 II HGB ☐

„dauernd“ (≠ „dauerhaft“ und ≠ „langfristig“) ...

dem Geschäftsbetrieb dienend

Umlaufvermögen § 247 II HGB (Umkehrschluss) ☐

nicht (!) dauernd dem Geschäftsbetrieb dienend

(also im Produktionsprozess untergehend)

II. Ausweis

Immaterielle Vermögensgegenstände	§ 266 II A I HGB	<input type="checkbox"/>
Sachanlagen	§ 266 II A II HGB	<input type="checkbox"/>
Finanzanlagen	§ 266 II A III HGB	<input type="checkbox"/>

III. Bewertung

1. Erstbewertung § 253 I 1 HGB

Anschaffungskosten	<input type="checkbox"/>
Herstellungskosten	<input type="checkbox"/>

Anschaffungskosten § 255 I HGB

Anschaffungspreis	
(netto, wenn vorsteuerabzugsberechtigt, § 9b I EStG)	_____
abzgl. Anschaffungspreisminderungen	_____
zzgl. Anschaffungsnebenkosten	
alles, was notwendig ist für betriebsbereiten Zustand	_____
zzgl. nachträgliche Anschaffungskosten	_____
wichtig bei AK: ausschließlich Einzelkosten rein	

Herstellungskosten § 255 II HGB

Materialeinzelkosten	_____
+ anteilige Materialgemeinkosten	_____
+ Fertigungseinzelkosten	_____
+ anteilige Fertigungsgemeinkosten	_____
+ Sondereinzelkosten der Fertigung	_____
+ Werteverzehr des Anlagevermögens	_____
= Wertuntergrenze	_____
§ 255 II 2 HGB	

- + angemessene Kosten allgemeine Verwaltung _____
- + angemessene Aufwendungen für soziale Einrichtungen des Betriebs _____
- + angemessene Aufwendungen für freiwillige soziale Einrichtungen _____
- + Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung _____
- = **Wertobergrenze** § 255 II 2, 3 HGB _____

2. Folgebewertung

planmäßige Abschreibungen § 253 III 1, 2 HGB

Absetzungen für Abnutzung § 6 I Nr. 1 S. 1 EStG
abnutzbares Anlagevermögen

- lineare Abschreibung § 7 I EStG ☐
- degressive Abschreibung § 7 II EStG ☐
- mit $2,5 \cdot (1/\text{Nutzungsdauer})$, höchstens aber 25 %
- Gebäudeabschreibung
 - AfA über konstante Sätze § 7 IV 1 EStG ☐
 - AfA über Nutzungsdauer § 7 IV 2 EStG ☐

außerplanmäßige Abschreibungen

für immaterielle Vermögensgegenstände
und Sachanlagevermögen § 253 III 5 HGB ☐
für das Finanzanlagevermögen § 253 III 6 HGB ☐

Teilwertabschreibung

für abnutzbare Wirtschaftsgüter
des Anlagevermögens § 6 I Nr. 1 S. 2 EStG ☐
für nichtabnutzbare Wirtschaftsgüter
des Anlagevermögens § 6 I Nr. 2 S. 2 EStG ☐

Zuschreibungen**handelsrechtlich**

- wenn Grund für vorhergehende außerplanmäßige

Abschreibung entfällt § 253 V 1 HGB



- speziell für den GoF:

keine Zuschreibung § 253 V 2 HGB

**steuerrechtlich**

Wertaufholungsgebot nach § 6 I Nr. 1 S. 4 EStG

3.1.2 Umlaufvermögen

I. Ansatz

abstrakte Aktivierungsfähigkeit (also Vermögensgegenstand darstellend), § 246 I 1 HGB

- selbständig bewertbar ☐
- selbständig verwertbar ☐
- konkreten Nutzen stiftend ☐

nicht dauernd dem Geschäftsbetrieb dienend, § 247 II HGB (Umkehrschluss)

II. Ausweis

Vorräte	§ 266 II B I HGB	<input type="checkbox"/>
Forderungen und sonstige		
Vermögensgegenstände	§ 266 II B II HGB	<input type="checkbox"/>
Wertpapiere	§ 266 II B III HGB	<input type="checkbox"/>
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	§ 266 II B IV HGB	<input type="checkbox"/>

III. Bewertung

3.1.2.1 Vorräte

Spezialfall Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Erstbewertung § 253 I 1 HGB

- Anschaffungskosten ☐
- Herstellungskosten ☐

Regel: Einzelbewertung (§ 252 I Nr. 3 HGB), hier aber i.A. ersetzt durch Ausnahmen hiervon:

Durchschnittsbewertung § 240 IV HGB ☐

Verbrauchsfolgeverfahren § 256 S. 1 HGB

- Last-in-First-out ☐

- First-in-First-out ☐

steuerrechtliches Verbrauchsfolgeverfahren allerdings lediglich

Last-in-First-out-Verfahren § 6 I Nr. 2a S. 1 EStG ☐

Festbewertung § 240 III HGB ☐

Gruppenbewertung § 240 IV HGB ☐

Folgebewertung

handelsrechtlich: außerplanmäßige Abschreibungen ☐

schon bei nur vorübergehender Wertminderung muss außerplanmäßig
abgeschrieben werden: strenges Niederstwertprinzip § 253 IV 1 HGB

steuerrechtlich: Teilwertabschreibung ☐

nur bei dauernder Wertminderung darf eine Teilwertabschreibung gebildet werden, § 6 I Nr. 2 S. 2 EStG - ob eine Wertminderung „dauernd“ ist, entscheidet man mit dem BMF-Schreiben vom 2.9.2016

Zuschreibungen

wenn Grund für vorhergehende außerplanmäßige Abschreibung

entfallen ist § 253 V 1 HGB

Regel: erfolgsmehrende Werterhöhung ☐

Ausnahme: keine Vornahme einer Zuschreibung

beim Geschäfts- oder Firmenwert § 253 V 2 HGB ☐

3.1.2.2 Forderungen

Einzelwertberichtigung

☐

Pauschalwertberichtigung

☐

Schema Pauschalwertberichtigung

Forderungen bisher

Pauschalwertberichtigung bisher

=

abzgl. einzelwertberichtigten Forderungen

abzgl. Forderungen aus umsatzsteuerfreien Leistungen

= Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer

abzgl. Umsatzsteuer hieraus

=

zzgl. Forderungen aus umsatzsteuerfreien Leistungen

zzgl. möglicher neu angewachsener Forderungen

= Bemessungsgrundlage für Pauschalwertberichtigung

Pauschalwertberichtigung

bisher an Pauschalwertberichtigung angesetzt

= Zusatzbildung oder Wenigerbildung

3.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wenn Wertpapiere aus Spekulationsgründen erworben wurden,

also nicht dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen

3.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

I. Ansatz

speziell transitorische Rechnungsabgrenzungsposten

1. aktive Rechnungsabgrenzungsposten § 250 I HGB

Spruch erfüllt?

„Ausgabe im alten Jahr, Aufwand im neuen Jahr“

☐

+ strenger Zeitraumbezug

☐

2. passive Rechnungsabgrenzungsposten § 250 II HGB

Spruch erfüllt?

„Einnahme im alten Jahr, Ertrag im neuen Jahr“

☐

+ strenger Zeitraumbezug

☐

Spezialfall Disagio § 250 III HGB

handelsrechtliches Aktivierungswahlrecht § 250 III 1 HGB

☐

in die Aufgabenstellung schauen, ob man sich „reich“ rechnen soll (und also das Aktivierungswahlrecht ausnutzen muss) oder „arm“ und es also nicht ausnutzen darf

steuerrechtliche Aktivierungspflicht, H 6.10 EStH „Damnum“

☐

II. Ausweis

§ 266 II C HGB

☐

§ 266 III D HGB

☐

Spezialfall Disagio

bei Aktivierung entweder

gesondert ausweisen unter § 266 II C HGB (§ 268 VI HGB)

☐

oder im Anhang angeben

☐

III. Bewertung

Betrag abgrenzen, der im jetzigen Jahr gerade kein Aufwand bzw. Ertrag ist, sondern erst in der Zukunft

Spezialfall Disagio

aktiviertes Disagio muss über die Zeit aufgelöst werden, § 250 III 2 HGB

- Kredit endfällig getilgt: lineare Auflösung Disagio
- Kredit linear getilgt: Auflösung Disagio mit Zinsstaffelmethode,

H 5.6 EStH

im ersten Jahr: $AB_1 = n/(1 + 2 + \dots + n) \cdot \text{Disagio}$

im zweiten Jahr $AB_2 = (n - 1)/(1 + 2 + \dots + n) \cdot \text{Disagio}$

...

mit n = Kreditlaufzeit

3.1.4 Latente Steuern

I. Ansatz

Art der Differenzen

- temporäre Differenz (sich automatisch ausgleichend) ☐
- quasi-permanente Differenz
(sich durch Entscheidung des Bilanzierenden ausgleichend) ☐
- permanente Differenz (läge diese vor, dürfte keine (!)
latente Steuer gebildet werden

Art der latenten Steuer

- aktive latente Steuer, wenn (anfänglich)
Jahresüberschuss_{Handelsrecht} < Jahresüberschuss_{Steuerrecht} ☐
Aktivierungswahlrecht § 274 I 2 HGB
- passive latente Steuer, wenn (anfänglich)
Jahresüberschuss_{Handelsrecht} > Jahresüberschuss_{Steuerrecht} ☐
Passivierungspflicht § 274 I 1 HGB

II. Ausweis

- aktive latente Steuer § 266 II D HGB ☐
- passive latente Steuer § 266 III E HGB ☐

III. Bewertung

Steuersatz · | handelsrechtlicher Aufwand – steuerrechtlicher Aufwand |
Saldierung möglich, § 274 I 3 HGB

3.1.5 Fremdkapital

Wir reden über

- Rückstellungen und
- Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten stehen

- dem Grunde nach sicher fest und
- der Höhe nach sicher fest.

Rückstellungen dagegen sind

- dem Grunde nach unsicher oder
- der Höhe nach unsicher oder
- dem Grunde nach unsicher und der Höhe nach unsicher.

3.1.5.1 Rückstellungen

I. Ansatz

- Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

§ 249 I 1, 1. Altern. HGB, R 5.7 II EStR

☐

- Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften

§ 249 I 1, 2. Altern. HGB

☐

(steuerrechtliches Passivierungsverbot, § 5 IVa S. 1 EStG)

- Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die in den ersten drei Monaten des folgenden Geschäftsjahres nachgeholt werden

§ 249 I 2 Nr. 1 HGB

☐

- Rückstellungen für Abraumbeseitigung

§ 249 I 2 Nr. 1, 2. Altern. HGB

☐

- Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung

§ 249 I 2 Nr. 2 HGB

☐

II. Ausweis

Pensionsrückstellungen	§ 266 III B 1 HGB	<input type="checkbox"/>
Steuerrückstellungen	§ 266 III B 2 HGB	<input type="checkbox"/>
sonstige Rückstellungen	§ 266 III B 3 HGB	<input type="checkbox"/>

III. Bewertung

Handelsrecht

Bewertung zum „nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag“, § 253 I 2, 2. Altern. HGB

Preissteigerungen enthalten

- kurzfristig: keine Abzinsung, wenn Restlaufzeit höchstens ein Jahr ☐
- langfristig: Abzinsung, wenn Restlaufzeit größer als ein Jahr ☐

Steuerrecht

Bewertung zu Anschaffungskosten

Preissteigerungen dürfen nicht rein, § 6 I Nr. 3a. Buchst. f) EStG

- kurzfristig: keine Abzinsung, wenn Restlaufzeit weniger als ein Jahr, § 3 I Nr. 3a. Buchst. e) S. 1 EStG (Umkehrschluss) ☐
- langfristig: Abzinsung mit 5,5 %, wenn Restlaufzeit mindestens ein Jahr, § 3 I Nr. 3a. Buchst. e) S. 1 EStG ☐

Spezialfall **Ansammlungsrückstellungen**, § 6 I Nr. 3a. Buchst. d) EStG

wichtig: Ursächlichkeit für den laufenden Betrieb

Berechnung

- Division des zukünftigen Betrags (ohne Preissteigerungen) durch die gesamte Laufzeit
- Abzinsung mit $(1 + \text{zugehöriger Prozentsatz})^{(\text{Laufzeit} - 1)}$

3.1.5.2 Verbindlichkeiten

I. Ansatz

abstrakte Passivierungsfähigkeit, § 246 I 1 HGB

- rechtliche Verpflichtung



- wirtschaftliche Belastung



II. Ausweis

§ 266 III C HGB

III. Bewertung

Handelsrecht

grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag, § 253 I 2, 1. Altern. HGB

Steuerrecht

Abzinsung? ab einem Jahr Restlaufzeit

Du willst **deutlich längere Paragraphenketten**? Mit **hundert** von **Erklärvideos**?



Paragraphenketten zu Buchführung nach Handels- und Steuerrecht?

<https://daniel-lambert.de/produkt/paragraphenketten-mit-erkl%C3%A4rvideos/>



Paragraphenketten zu Steuern (AO, ESt, Lst, USt, GewSt, KSt und Intern. Steuerrecht)

<https://daniel-lambert.de/produkt/paragraphenketten-steuern/>

Onlinekurse, Webinare und Klausurbesprechungen für ...

- Bilanzbuchhalter
- Bilanzbuchhalter International
- Steuerfachangestellte
- Steuerfachwirte
- Wirtschaftsfachwirte
- Betriebswirte
- Technische Betriebswirte
- Studenten

... und außerdem **Firmenkurse** für **Praktiker**.

Mehr auf www.daniel-lambert.de

Klausurtipps für Bilanzbuchhalter

- **auf unserer Homepage**

- ◊ in unserer Rubrik „Klausurtipps für Bilanzbuchhalter“
- ◊ in unserer Reihe „Jeden Tag ein neues Video“

- **in unseren Onlinekursen**

in den Klausurenecken in jedem einzelnen Onlinekurs

- **in den 8 Fachwebinaren**

zu jedem einzelnen Fach der Bilanzbuchhalterprüfung

- **in den 4 Klausurwebinaren**

Unsere 8 Druckskripte

- alles zusätzlich mit insg. 700 ausführlichen Erklärvideos -

4 x Roter Faden – MindMaps

gehirn-gerechtes Lernen der prüfungsrelevanten Fächer für

- Bilanzbuchhalter,
- Bilanzbuchhalter International,
- Steuerfachwirte und
- Steuerfachangestellte

Paragraphenketten Steuerrecht

das Grundgerüst für Deine Steuerprüfung. Für die AO, ESt, LSt, KSt, GewSt, USt und Internationales Steuerrecht

Paragraphenketten Buchführung

das Grundgerüst für Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht

2 x Klausurensammlungen + ausführlichen Lösungen und Erklärvideos

- Bilanzbuchhalter und
- Bilanzbuchhalter International

Zum zusätzlichen Üben der prüfungsrelevanten Themen. Mit vielen Aufgaben auf Klausurniveau. In allen Prüfungsfächern.